Hohe Brücke Wolfurt

Wolfurt

Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic, Tanja Neumayer

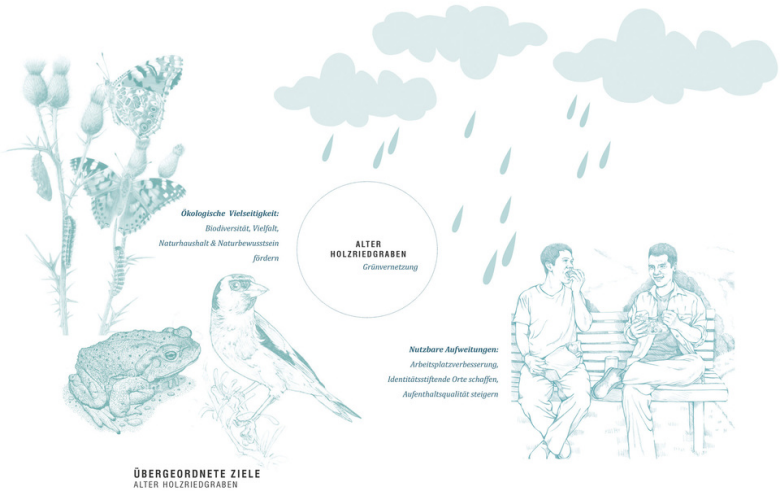
Planungsbeginn

2019

Hohe Brücke Wolfurt

Das Umlegungsverfahren Hohe Brücke Wolfurt war Auslöser für die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes. Zentraler Bestandteil bildet dabei der Alte Holzriedgraben, der zukünftig als Infrastrukturachse dienen soll. Als Naturraum war es Ziel der Landschaftsgestaltung eine Erschließungsachse auszubilden, die sowohl Aufenthaltsqualität bietet, Hochwasserschutz leistet sowie ökologischen Anforderungen entspricht. Vorgabe für die ökologische Begleitplanung war das Niederschlagabflussmodell, der Erhalt des wertvollen Baumbestandes und die Schaffung eines attraktiven Fuß- und Ragwegnetzes. Darüberhinaus wird ein Leitbildkatalog für ansässige Firmen erstellt, der Betrieben eine umsichtige Planung erleichtern und durch die Vermittlung von Gestaltungsgrundsätzen Anreiz für eine nachhaltige Flächengestaltung geben soll. In Zusammenarbeit mit UMG (Ökologie) + RGPZT (Kulturtechnik) + Besch&Partner (Verkehr) umg.at rgpzt.at verkehrsingenieure.com

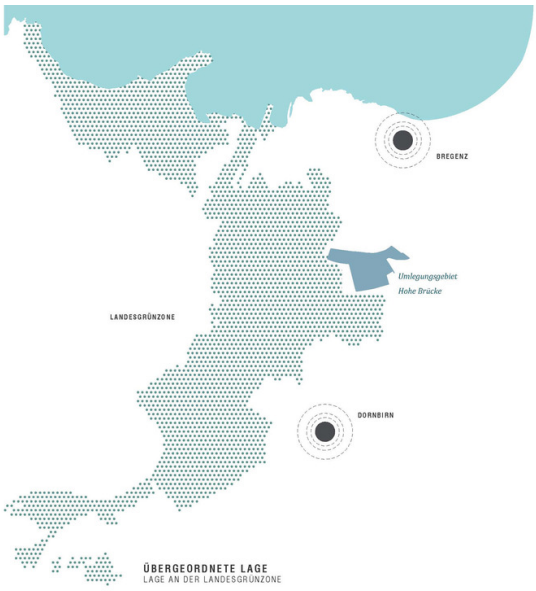
Hohe Brücke Wolfurt



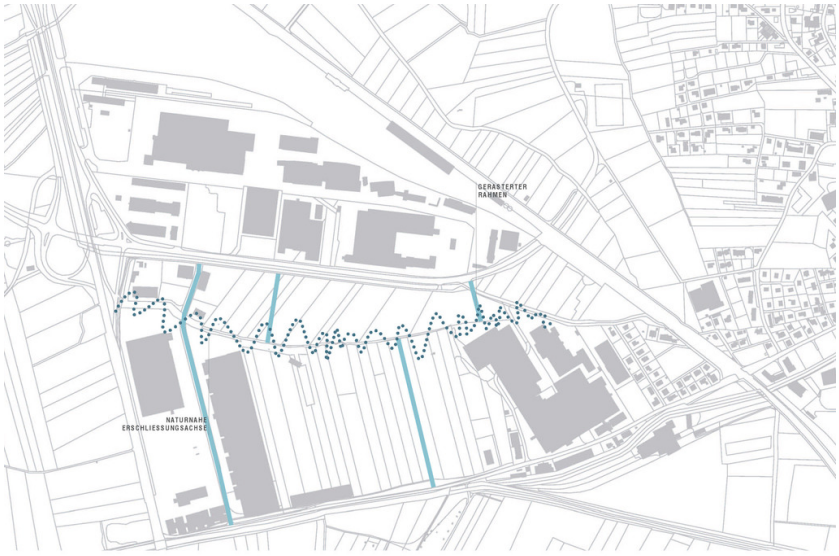
© DnD

© DnD

Hohe Brücke Wolfurt



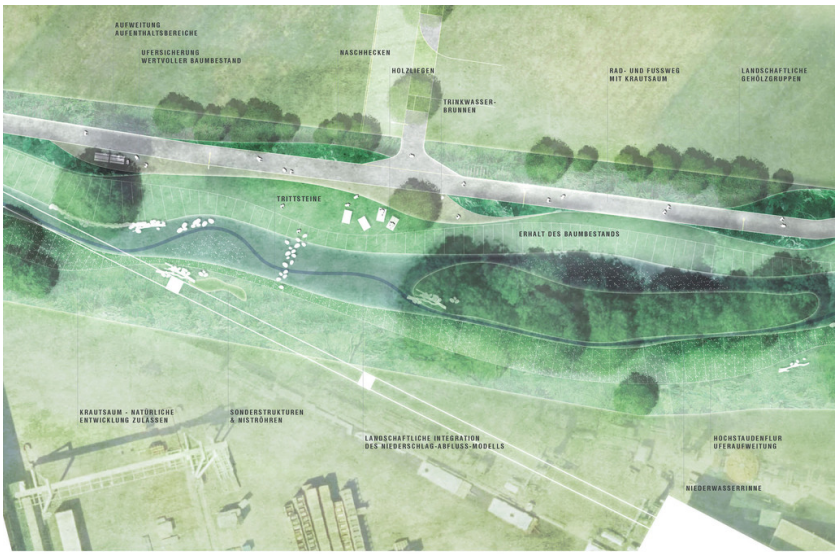
© DnD



LANDSCHAFTSPLANERISCHE GESTALTUNGSPRINZIPIEN
UMLEGUNGSGEBIET HOHE BRÜCKE WOLFURT

© DnD

Hohe Brücke Wolfurt



INFRASTRUKTURACHSE ALTER HOLZRIEDGRABEN
RAD-UND FUSSWEG

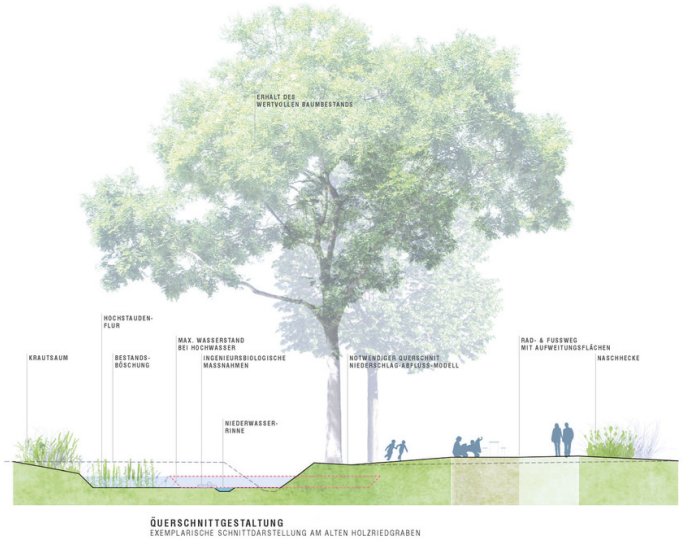
© DnD

NATURRAUM ALTER HOLZRIEDGRABEN
INTEGRATION DES NIEDERSCHLAG-ABFLUSS-MODELLS

© DnD

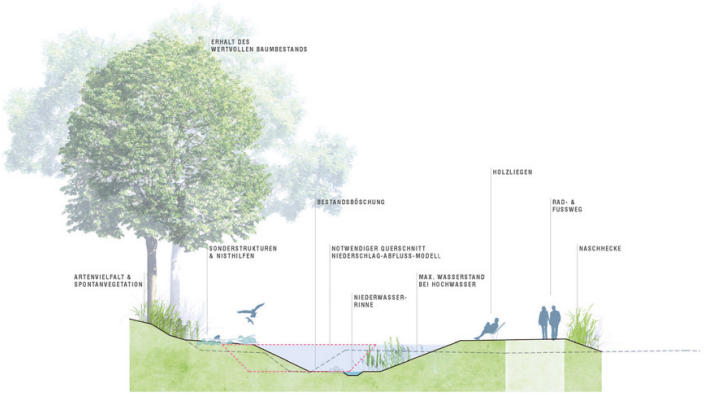
Hohe Brücke Wolfurt

© DnD



© DnD

Hohe Brücke Wolfurt



QUERSCHNITTGESTALTUNG
EXEMPLARISCHE SCHNITTDARSTELLUNG AM ALTEN HOLZRIEDGRABEN

© DnD